

Abgleichvorschrift für

SABA-Villingen 100

Abgleichen des AM-Teiles

- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Drucktaste M drücken.
- Generator 460 kHz, 30 % AM moduliert, über 1000 pF an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 460 kHz Kombinations-Bandfilter III (Diodenfilter)

- Kopplung K 504/505 zwischen L 504 und L 505 mit Kopplungsschraube unterkritisch einstellen.
- L 505 und L 504 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen (Tendenz überkritisch)

Kombinations-Bandfilter II (hinten ECH 81)

- Kopplung K 403/404 unterkritisch einstellen.
- L 403 und L 404 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen (Tendenz überkritisch)

ZF-Sauggkreis-Abgleich (460 kHz)

- HF-Generator über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchse legen.
- Drucktaste M drücken. L-Abgleich des ZF-Sauggkreises auf der Antennenanschlusßplatte: L 1 auf **Minimum** am Ausgangsvoltmeter abgleichen.

Oszillator- und Vorkreisabgleich M und L

Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf der Skalenendmarke stehen, da- bei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.

- Generator über künstliche Antenne an Antennenbuchse, Vorspannung ca. - 4,5 Volt. (Taschenlampenbatterie mit Vorwiderstand 10 K Ohm) auf Regelleitung geben (- an Meßbuchse R und + an Meßbuchse Y)

- Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,2 MHz bringen. L 9 und L 2 auf Maximum abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 15,2 MHz bringen. C 13 und C 3 auf Maximum abgleichen.
- Drucktaste M drücken.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen, L 11 und L 4 auf Maximum abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C 16 und C 6 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L 12 und L 7 auf Maximum abgleichen.

Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i < 500 \text{ kOhm}$) an Buchsen X-Y schalten. (Vergl. Fig. 1).
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
- Generator 6,75 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossenes, (über Adapter) an C 105 (UKW-Vorsatz) anschließen. C 105 soweit verstimen, bis die Rauschspannung am Voltmeter X-Y verschwindet (Empfänger dazu auf ca 92 MHz stellen). Falls kein Adapter vorhanden, über Kondensator 1000 pF an die 1. Anode der ECC 85 anschließen.

ZF-Abgleich 6,75 MHz: Kombinationsfilter III (Ratiodetektor-Filter)

- Entkoppeln des Filters durch Rechtsdrehen von K 501/503
- Primärkreis L 501 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis L 503 auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminator Kurve am Mikroamperemeter einstellen.

Kombinations-Filter II (hinten Röhre ECH 81)

- Kopplung der beiden Kreise mit K 401/402 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise L 401 und L 402 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit K 401/402 jetzt kritisch einstellen. (Maximum am Voltmeter). Tendenz überkritisch

2-Kreis-Filter I im UKW-Aufsatz

- Kopplung der beiden Kreise mit K 201/202 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise L 201 und L 202 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit K 201/202 jetzt kritisch einstellen. (Maximum am Voltmeter). Tendenz überkritisch.

e) Generator 6,75 MHz jetzt 30 % ampl. moduliert.

Kombinations-Bandfilter III (Ratiodetektor-Filter)

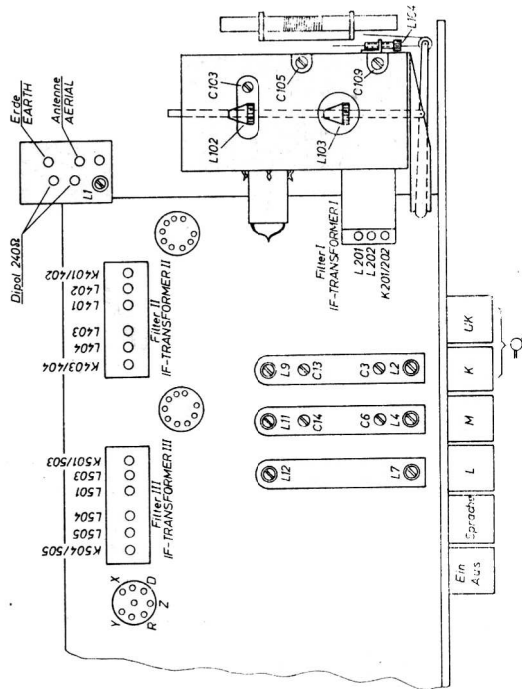
- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von K 501/503 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
- Nulldurchlauf am Röhrenvoltmeter mit Sekundärkreis, L 503 nachgleichen und Primärkreis mit L 501 auf Maximum einstellen.

UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes

f) UKW-Generator an Dipolbuchsen legen.

- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre ECC 85: Erst C 109 dann C 105 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Verstellen des Abstimmhebels: L 104 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises durch Kernverstellung: L 103 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. Abgleich des Antennenkreises: L 102 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 93 MHz einstellen.
- Eingangsspannung der ECC 85 (Vorstufe) abschalten (Brücke abblenden).
- Eingangsspannung auf ca. 0,5 mV erhöhen.
- C 103 zur Neutralisation auf Minimum an X-Y abgleichen.
- Anodenspannung ECC 85 wieder anlöten.
- Zum genauen Abgleich 1. bis 3. wiederholen.

Abgleichplan für SABA-Villingen 100



Änderungen vorbehalten!

